



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Beschluß dieses Bunds.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48022)

P.
A. Suttren
Vol. I.
Part II

Gemith hastu mein frommer Christ / wie
ich dir anfänglich verheissen / wie man
das ganze lange Jar r durch seine Zeit wohl
und nützlich die ewige Seligkeit zu gewin-
nen anwenden und zubringen solle. Im er-
sten Buch hastu sechs gemeine Anführung/
wie man alle seine Werck das ganze Jahr
durch wohl und nützlich verrichten solle / wie
man die Werck so täglich / so wochentlich/
monatlich / und jährlich zu thun vorfallen/
wohl und nützlich verrichten soll. Neben der
Beantwortung der sechs gemeinen Aufre-
den/welche viel fürzuwenden pflegen/sich von
der obgemelten Weis zu leben zu entschül-
digen / dieweil aber die Sachen so in gemein
geredt werden/mit so wohl zu Herzen gehen/
als was insonderheit fürgehalten wird/ also
will ich im anderen Buch fürsichreiben was
an einem jedwederen Tag des ganzen Jahrs
soll gehalten werden. Ich weiß wohl daß viel
ab der Größe dieses Buchs einen Verdruß
haben werden/und sagen/daß man viel Sa-
chen hätte können übergehen. Welehen die

Beantwortung am End des 2. Theils ges-
thun wird / Da ich die Utsach gebe worin
ich so weitläufig von den Sachen gehan-
let habe. Mein größtes gnügen wird
wan du/was ich gelehret / zu deinem Nutzen
und Heyl gebrauchst wirst / und daß
dadurch geehret und gerühmet. Etwas
begehre ich von dir / wie ich schon vielmal
gethan/ daß du mir von Gott erlangest daß
mit ich dasjenige/was ich andere lehre / nicht
erstlich vor andern in das Werck richte und
daß mir diß mein Buch nit zur Verdammnis
gereiche sondern zur Eroberung meiner Ee-
len Seligkeit. Der H Paulus / ungeachtet
daß er viel Jahr lang geprediget und das H
Evangelium verkündiget / in den dritten
Himmel verzücket/und viel herabliche Sachen
beschrieben / und erlasse sich dannoch nit zu
fürchten/von Gott verworffen zu seyn. Was
sich so großer H. Man fürchtet / und ein so
steiffer Fels gleichsam anjange zu wan-
ckelen / was soll dan ein schwaches
Kohr/ als ich bin/
nit thun?

E N D E

